

7. MÄRZ 2024 – VERWALTUNGSGERICHT KÖLN: DIE MLPD FORDERT KOSTENLOSE ÖFFENTLICHE RÄUME FÜR DIE KINDER- ORGANISATION ROTFÜCHSE IN LEVERKUSEN- ALKENRATH

4. März 2024
MLPD-Wohngebietsaufbaugruppe
Leverkusen-Alkenrath

Im März 2023 hat die MLPD Klage gegen die Stadt Leverkusen eingereicht, weil diese ihrer Kinderorganisation Rotfuchse für ihre wöchentlichen Treffen keinen Schulraum zur Verfügung stellen will. Jetzt findet die Verhandlung über die Klage statt:

**7. März 2024, 11 Uhr –
Verwaltungsgericht Köln
Appellhofplatz, Eingang Burgmauer,
Saal 101, 1. Stock**

Nachdem die MLPD im September 2022 einen Antrag auf Nutzung eines Schulhofes für einen Rotfuchs-Liederabend gestellt hatte, beschloss die Stadt gerade mal zehn Tage später in einer **Grundsatzverfügung**, „*dass politisch geprägte Veranstaltungen mit der Zielgruppe Kinder bzw. Schüler/-innen im Rahmen der Schulraumvermietung grundsätzlich ... abgelehnt werden*“.

Sorgt sich die Stadt wirklich um die Wahrung der angeblichen „Neutralität“ der Schulen, wie sie behauptet? Oder schiebt sie dies nicht vielmehr vor aus rein antikommunistischer Motivation, weil ihr die Jugendarbeit der MLPD nicht passt? Bis heute verweigert die Stadt Kindern die Zuschüsse zum Sommercamp des Jugendverbands REBELL mit der Begründung, dies sei keine förderungswürdige Jugendarbeit.

Mit ihrer Jugendarbeit stellt die MLPD die Zukunft der Kinder in den Mittelpunkt. In den Rotfuchsregeln heißt es:



Infos zum Jugendverband und der Kinderorganisation ROTFÜCHSE: www.rebell.info



„Wir setzen uns ein für unsere Zukunft, für eine Welt in Frieden und Freiheit, in der alle Arbeit, eine Wohnung und Essen haben. Wir sind aktiv für Völkerfreundschaft, den Schutz der Umwelt und gegen Krieg und Faschismus. Wir verbinden uns mit Menschen, die aus ihren Ländern fliehen müssen. Wir stehen auf der Seite der Ausgebeuteten und Unterdrückten der ganzen Welt.“ Bei den Rotfuchsen lernen die Kinder Eigenschaften wie Ausdauer, internationale Solidarität, Zusammenhalt, gegenseitige Achtung – egal, ob Mädchen oder Junge oder woher man kommt.

Es ist ein wahres Armutszeugnis der Stadt, dass sie sich auf vorgeschobene Ausflüchte retten muss, die Rotfuchs- ▶

▶ Kontakt: koeln-leverkusen@mlpd.de
▶ www.mlpd.de | www.revolutionaerer-weg.de

Member of
ICOR

 **MLPD**
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

Spendet für den Rechtshilfefonds der MLPD

MLPD, Gelsenkirchen – Bankverbindung:
GLS-Gemeinschaftsbank
IBAN DE49 4306 0967 4053 3530 01
Stichwort: Rechtshilfefonds

► treffen seien „politische Veranstaltungen der Partei“. Kein einziges Mal geht sie inhaltlich auch nur mit einem Satz auf das ihr bekannte positive Programm der Rotfuchse ein. Interessiert sie sich nicht für die Situation der Kinder und ihre Zukunft? Für die Sorgen und Nöte der Familien in einem Stadtteil, in dem die Menschen massive Widersprüche zur Schul-, Kita- und Sozialpolitik der Stadt haben?

Dieses kapitalistische Gesellschaftssystem bietet uns keine Perspektive und den Kindern keine Zukunft. Angesichts einer die Menschheit bedrohenden globalen Umweltkatastrophe und eines drohenden Dritten Weltkriegs steht der Kampf für eine sozialistische Gesellschaft immer dringlicher auf der Tagesordnung. Natürlich machen sich auch die Kinder Gedanken über Kriege und Umweltzerstörung – das geht ja nicht an ihnen vorbei –, und sie sind nicht zu klein, um gemeinsam zu lernen, wie die Welt funktioniert und wie man sie verändern kann.

Die Stadt kann sehr wohl kostenlose Räume für die Rotfuchse zur Verfügung stellen wie überhaupt kostenlose Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Niemand zwingt sie, grundsätzlich die Nutzung von Schulen außerhalb der Unterrichtszeiten zu untersagen. Aber ganz offensichtlich will sie das aus antikommunistischen Gründen gar nicht!

Wir unterstützen, dass Schulen sich weigern, der AfD Räume zur Verfügung zu stellen. Die AfD entwickelt sich ►

Ich möchte:

- ein persönliches Gespräch
- zu Veranstaltungen eingeladen werden
- Dauerspender/in werden
- 2 Ausgaben des 14-tägigen Magazins **Rote Fahne** lesen (kostenlos)
- Mitglied der **MLPD** / des Jugendverbands **REBELL** werden
- Mitmachen im Internationalistischen Bündnis

Bitte persönlich abgeben oder im Umschlag an:

Zentralkomitee der MLPD | Schmalhorststr. 1c | 45899 Gelsenkirchen

Vorname / Name

Straße / PLZ / Ort

Telefon / E-Mail

V.i.S.d.P.: Angelika Schweitzer | Maria-Terwiel-Str. 36 | 51377 Leverkusen

täglich: aktuelle Infos unter: www.rf-news.de

BUCHTIPP:

Stefan Engel
Monika Gärtner-Engel
Gabi Fechtner

Die globale Umweltkatastrophe hat begonnen!

134 Seiten

Taschenbuch: 14,50 Euro

ePDF: 10,99 Euro

Zu bestellen bei:

Verlag Neuer Weg,

Alte Bottroper Str. 42,

45356 Essen, Tel.: 0201 25915

vertrieb@neuerweg.de

www.people-to-people.de



BUCHVORSTELLUNG UND DISKUSSION: 10. MÄRZ 2024 | 15 UHR

Referent: **Wolf-Dieter Rochlitz**

Eintritt 3/5 Euro | mit Kaffee und Kuchen

Wohncafé Nebenan | Vasterstraße 2 | 50825 Köln

► rasant hin zu einer faschistischen Partei. Dagegen gehen seit Wochen Millionen Menschen auf die Straße. Wir fordern das Verbot der AfD! Jegliche demagogische Gleichsetzung allerdings von rechts und links, von Faschismus und Sozialismus weisen wir entschieden zurück! Sie folgt der Querfrontstrategie, wie sie im Hitler-Faschismus betrieben wurde und ist zutiefst antikommunistisch.

Wir fordern, dass die Stadt Leverkusen verpflichtet wird, den Rotfüchsen einen kostenlosen städtischen Raum in Leverkusen-Alkenrath zur Verfügung zu stellen!

Geben wir dem Antikommunismus keine Chance und kämpfen wir gemeinsam für kostenlose städtische Räume für die Rotfuchse und für alle Kinder und die Jugend!

► **Wir laden die Nachbarn ein,
der Verhandlung beizuwohnen.**

► **Vor Beginn wollen wir um 10.15 Uhr
eine Kundgebung vor dem Verwaltungsgericht
(Nordeingang) auf der Straße
„Am Appellhofplatz“ durchführen.**

► **Zur gemeinsamen Abfahrt treffen wir uns
um 8.30 Uhr an der Bushaltestelle Elisabeth-von-
Thadden-Straße in Leverkusen-Alkenrath.**